



Ihre Zeitung vor Ort
Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen
E-Mail werther@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 0 52 01/15-111
Leserservice 0 52 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-121
Fax Redaktion 0 52 01/15-165
www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Hospiz-Initiative, ☎ (0 52 03) 44 74
9 bis 10 Uhr: Osteoporose-Gymnastik, Haus Tiefenstraße
9 bis 10 Uhr: Sprechstunde Patenprojekt, Fam.o.S.
11 bis 12 Uhr: Sprechzeit, Haus Tiefenstraße
14 bis 15 Uhr: Sprechstunde der Familien- und Erziehungsberatungsstelle, Fam.o.S.
15 bis 16 Uhr: Vermittlung von Tageseltern, Fam.o.S.
15 bis 17 Uhr: Lichtbildvortrag »Streifzüge durch Spaniens Städte und Regionen«, Haus Tiefenstraße
15 bis 18 Uhr: Mobiler Recyclinghof, Gartenstraße
15.30 bis 17.30 Uhr: Mädchengruppe, Funtastic
16.15 bis 17.30 Uhr: »Mini-Club« Eltern-Kind-Spielgruppe für Kinder ab zwölf Monaten, Familienzentrum Fam.o.S.
17 bis 21 Uhr: Mädchen- und Internetcafé im Jugendhaus Funtastic
17.30 bis 19.30 Uhr: Übungsschießen der Jugendlichen des Schützenvereins Werther, Schützenklause
19 Uhr: Treffen der Heigl-Gruppe der Landfrauen, Bauer Maaß am Süthfeld 7
20 Uhr: Treffen der Hospiz-Initiative, Gemeinschaftsraum des St. Jacobistiftes

Öffnungszeiten

7.15 bis 16.30 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
15 bis 17.30 Uhr: AWO-Kleiderstube, Böckstiegelplatz
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek



Heute bei Familie Georg Dickenhorst

1 Der »Lebendige Adventskalender« öffnet sein erstes Türchen. Am heutigen 1. Dezember geht es zu Familie Georg Dickenhorst an die Dammstraße 116. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind um 18.30 Uhr herzlich willkommen. Es soll gemeinsam gesungen, gebetet und mit einer adventlichen Geschichte das Kommen Gottes in die Welt gefeiert werden. Anschließend besteht bei Punsch und Gebäck die Gelegenheit, noch ein wenig zusammenzustehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Morgen öffnet sich dann ein Türchen an einem anderen Ort in Werther. Wo, verrät das Adventshaus im Foyer des evangelischen Gemeindehauses – und an dieser Stelle auch das *Haller Kreisblatt*.

Prüfung auf dem Rad

■ **Werther (HK).** Heute legen die Viertklässler der Grundschule Langenheide ab 8 Uhr ihre Fahrradprüfung ab. Die Polizei bittet um vorsichtige Fahrweise in der Nähe der Schule.



Jede Menge Wolle verstrickt: Silke Kerschkowski ließ sich gestern in luftige Höhen transportieren, damit sie im Namen der Kita »Bunter Sandkasten« die große Tanne mit einem gut 40 Meter langen Schal verschönern konnte.

FOTO: B. NOLTE

Kunterbunt in luftiger Höhe

■ **Werther (BNO).** »Pippi Langstrumpf plündert den Weihnachtsbaum« heißt das Thema, mit dem sich gerade die 33 Kinder aus der Einrichtung »Bunter Sandkasten« beschäftigen. Von Plündern konnte gestern allerdings keine Rede sein. Silke Kerschowski brachte im Namen der Kita einen 40 Meter langen »Langstrumpf«-Schal zur Verschönerung der großen Tanne auf dem Alten Markt mit. »Gestrickt haben ihn auf Anregung der Elternvertreterin Marit Nordsieck zwar die Mütter und Väter«, so Silke Kerschowski, »doch die 33 Jungen und Mädchen werden in der nächsten Woche den Baum mit selbst gemachten Brezeln, Stutenkerlen, Herzen und Sternen schmücken.« Per Hubwagen und mit der Unterstützung von Hendrik Meyer zu Bargholz von der Stadt wurde das kunterbunte Strickprodukt schließlich um den oberen Teil der hoch gewachsenen Tanne gewunden. Die unteren Zweige werden die Jungen und Mädchen dann verschönern, damit der Baum auch beim Christkindmarkt ein echter Hingucker ist. «

Gymnasiasten bleiben gelassen

Nur keine Hemmungen: 120 Neuntklässler des Evangelischen Gymnasiums erfahren anlässlich des heutigen Welt-Aids-Tages viel Wissenswertes rund um Prävention und Sexualerziehung

■ **Werther (BNO).** Küssen, Körperflüssigkeiten und Kondome – für Neuntklässler nicht gerade ein Themenfeld, an das sie völlig entspannt herangehen würden. Gestern im Jugendhaus »Funtastic« allerdings war die Stimmung recht gelassen. Was nicht zuletzt an den gut gemachten Stationen mit so griffigen Namen wie »Kondom-Battle« lag.

Auslöser für den Besuch der Gymnasiasten im Jugendhaus ist der Welt-Aids-Tag. Er wird heute bereits zum 28. Mal ausgerufen. »HIV und Aids sind in den vergangenen Jahren aber ein wenig aus dem Bewusstsein der Gesellschaft verschwunden«, berichtete Jörg Lechthoff von pro familia.

Die oft unnötige Angst vor Infektionen, Informationslücken rund um HIV und andere Geschlechtskrankheiten oder auch im Umgang mit dem Kondom sind hingegen geblieben. Hier setzten die vier



Am Welt-Aids-Tag: Die Gymnasiastinnen Alina (von links), Verena, Amelie, Nele, Nele und Liv lernten gestern, wie sie eine HIV-Infektion vermeiden können.

FOTO: B. NOLTE

Stationen an, die Jörg Lechthoff, Sarah Schlüter, Almuth Duensing und Niko Seele von pro familia gemeinsam mit Jutta Albrecht und Tina Mo-

wat von der AWO und Theo Koppers vom Kreis Gütersloh extra für die Jugendlichen aus dem Evangelischen Gymnasium zusammengestellt hatten.

Beim »Kondom-Battle« lernten die Schüler unter anderem, dass beim Kondom-Kauf auch der Beipackzettel von Bedeutung ist, und dass

bei den Größenangaben zum Produkt die Breite ausschlaggebend ist – nicht die Länge. Wer beim kleinen begleitenden Wissenstest gut abschnitt, durfte – natürlich zum eigenen Vergnügen und dem der Mitschüler – Kondome mittels Luftpumpe zum Platzen bringen.

An der »Ja-und-Nein-Station« ging es darum, die Meinung der Klassenkameraden einzuschätzen, wie sie beispielsweise auf einen homosexuellen Mitschüler reagieren würden. Etwas Vorstellungsvermögen war auch bei »Sex-Activity« gefragt, wo die Schüler Begriffe wie Liebeskummer oder die »Pille danach« als Scharade darstellen sollten. Beim »Aids-Kalkulator« wurden die Schüler darüber aufgeklärt, wie HIV übertragen wird. »Die Gefahr sich anzustecken, ist sehr, sehr gering«, berichtete Jörg Lechthoff.

Einige Raser kriegen die Kelle

■ **Werther (HK).** Die Polizei führte auf der Bielefelder Straße in Werther jetzt Geschwindigkeitsmessungen durch. Ein Pkw-Fahrer wurde mit 88 Stundenkilometern (km/h) bei erlaubten 50 km/h gemessen. Neben einem Bußgeld von 160 Euro erwarten den Fahrer ein Fahrverbot von einem Monat sowie zwei Punkte in Flensburg. Ein weiterer Pkw-Fahrer muss mit einem Fahrverbot von einem Monat und einer Geldbuße rechnen. Insgesamt waren 805 Fahrer zu schnell. Gegen 54 von ihnen wird ein Bußgeldverfahren eingeleitet, 751 werden ein Verwarnungsgeld zahlen.

Trennung verarbeiten

■ **Werther (HK).** Die Gruppe »Neue Wege nach der Trennung« trifft sich heute und am Dienstag, 15. Dezember, im Kreisfamilienzentrum Famos, Engerstraße 2. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Jahr 2016 wird die Gruppe fortgesetzt.

Sozialdemokraten fühlen Kassen auf den Zahn

Debatte: Der SPD-Ortsverein lädt am Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, zum Thema »Faure Gesundheitsversorgung« in das Haus Werther ein

■ **Werther (BNO).** Krankheit ist ein Teil des Lebens, mit dem sich jeder Mensch früher oder später beschäftigen muss. Ob es ihn nun selbst betrifft, Familienangehörige oder Freunde. In seiner Reihe »Fair und gerecht – soziale Demokratie heute« widmet sich der SPD-Ortsverein dem breit gefächerten Thema unter der Überschrift »Faure Gesundheitsvorsorge«.

»Wir wollen uns unter anderem der Frage widmen, ob Ärmere häufiger krank sind als Wohlhabendere, und wenn das so ist, worin die Ursachen liegen«, kündigt Annette Milke-Gockel an, die den Info-Abend gemeinsam mit Wilfried Kipp-Weike vorbereitet hat.

Darüber hinaus werden die Unterschiede zwischen privater und gesetzlicher Krankenversicherung beleuchtet. »Diese Trennung wird oft als Zweiklassenversorgung beschrieben und auch empfunden«, so Annette Milke-Gockel. Das Podium diskutiert

darüber, ob das System zeitgemäß ist, und geht der Frage nach realistischen Alternativen nach.

Auch der finanzielle Aspekt wird nicht außen vor gelassen. »Viele gesetzliche Krankenkassen werden 2016 ihre Beiträge erhöhen. Doch die Erhöhung tragen ausschließ-

lich die Versicherten. Die Arbeitgeber beteiligen sich nicht«, führt Annette Milke-Gockel als Beispiel an. Zudem wird die geografische Verteilung von niedergelassenen Ärzten unter die Lupe genommen.

Vier Experten, die das Thema Gesundheitsversorgung in all seinen Facetten beleuch-

ten, sind vom Ortsverein für Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Haus Werther verpflichtet worden. Erwartet werden die SPD-Bundestagsabgeordnete Helga Kühn-Mengel, Mitglied des Gesundheitsausschusses, der Gesundheitswissenschaftler von der Fachhochschule Bielefeld, Prof. Dr. Thomas Altenhöner, der zudem Mitglied des SPD-Ortsvereins ist, der Geschäftsführer der BKK Arbeitsgemeinschaft OWL, Wolfgang Diembeck sowie Ansgar von der Osten als Vertreter der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Als Moderator wird der SPD-Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Gesundheitsausschusses, Günter Garbrecht, im Einsatz sein.

»Es soll aber nicht nur auf dem Podium diskutiert werden«, unterstreicht Ortsvereinsvorsitzender Gert Klages. »Auch das Publikum ist eingeladen, sich am Gespräch zu beteiligen und Fragen zu stellen.«



Debattierfreudig: Annette Milke-Gockel und Gert Klages aus dem Wertheraner SPD-Vorstand freuen sich auf viele Besucher bei der Podiumsdiskussion.

FOTO: B. NOLTE



So könnte der Sommer aussehen: Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zur Spiekeroofreizeit ein.

FOTO: KIRCHENGEMEINDE

Sommer, Sonne, Sand und Meer

■ **Werther (HK).** Die Evangelische Kirchengemeinde Werther lädt zur Kinderfreizeit auf Spiekeroog ein. Baden in der Nordsee, eine Kutterfahrt zu den Seehundsbänken, eine Tagestour nach Wangerooge, und der Bau eines Beach-Hauses mit Whirlpool sind nur ein paar der Höhepunkte.

Zum Programm gehören auch Gesprächsrunden über den Glauben, Singen sowie Morgen- und Abendandachten. Vom 2. bis 22. August geht es zum 44. Mal mit 80 Kindern und 24 Betreuern los. Interessierte Kinder aus Werther können sich am Samstag, 5. De-

zember, von 9 bis 12 Uhr telefonisch bei Bärbel und Bernd Eimterbäumer ☎ (0 54 25) 95 41 44) anmelden. Kinder aus anderen Gemeinden können ebenfalls am 5. Dezember ab 12 Uhr unter derselben Telefonnummer anrufen.

Anmeldetag für die zweite Kinderfreizeit, der nach Bornholm (8. bis 20. Juli), ist der 11. Dezember. Die Anmeldungen werden um 17 Uhr im Gemeindebüro (Alte Bielefelder Straße, 21) entgegengenommen. Für die Anmeldung zu den Jugendfreizeiten nach Lysvik in Schweden sind Freizeitflyer im Gemeindebüro erhältlich.